

Eloro Resources: Wiederaufnahme von Definitions-Diamantbohrungen auf Iska Iska

04.09.2024 | [IRW-Press](#)

- Die aktualisierte Modellierung des potenziellen Startgrubengebiets bei Santa Barbara zeigt, dass Gebiete mit hochgradigeren Mineralisierungen in der Regel eine wesentlich höhere Bohrdichte aufweisen, während die Bohrlöcher außerhalb des Kerngebiets zu weit auseinander liegen, um eine genaue Gehaltsschätzung vornehmen zu können. Diese erhöhte Bohrdichte ist besonders wichtig für die Definition der Ausdehnung der hochgradigen Ag- und Sn-haltigen Strukturen und für die Kategorisierung der Mineralressourcen von abgeleitet bis angezeigt, die einen großen Einfluss auf den Gesamtgehalt und die Ressourcen haben, die zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA") beitragen werden.

- Ein erstes Programm mit 5.700 m Diamantbohrungen in 13 Bohrlöchern im Bereich der Startgrube Santa Barbara ist geplant, um die vertikale und seitliche Ausdehnung der hochgradigen Ag-Mineralisierung besser zu definieren, Lücken zu schließen, die im Ressourcenmodell derzeit als niedriggradig oder als Abfall eingestuft werden, aber sehr wahrscheinlich mineralisiert sind, die hochgradige Sn-Mineralisierung nach Westen zu erweitern und zusätzliche 1.400 m in zwei großen PQ-Bohrlöchern für weitere metallurgische Tests abzuschließen. Die Bohrflächen werden voraussichtlich bis Mitte September fertiggestellt sein, um mit diesem ersten Diamantbohrprogramm beginnen zu können.

- Das Gebiet des Stollens Santa Barbara werden von besonderem Interesse sein, da frühere systematische kontinuierliche Kanalproben entlang des Stollens durchschnittliche Gehalte von 164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu auf 166 m ergaben, einschließlich 446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn auf 56,19 m.

- Sobald dieses erste 7.100 m lange Bohrprogramm abgeschlossen ist, ist ein zusätzliches 7.000 m langes Bohrprogramm in den polymetallischen Ag-Zn-Pb- und Sn-Ag-Domänen geplant, um eine unabhängige aktualisierte Mineralressourcenschätzung (MRE") zu erstellen, die gemeldet und in die PEA aufgenommen wird.

- Das Team von Eloro sucht weiterhin nach Möglichkeiten, die Zinnzonen zur Gewinnung von Kassiterit zu verarbeiten, und zwar entweder nach Einstellung des oben erwähnten Ag-Zn-Pb-Projekts durch Hinzufügen einer Zinnanlage zur bereits installierten Infrastruktur der Flotationsanlage oder durch den Bau einer eigenständigen Zinnanlage. Bei der Verarbeitung der Zinn-Silber-Domäne ist ein silberreiches Nebenprodukt vorgesehen, das separat vermarktet werden würde. Die Zinn-Silber-Sulfid-Domäne wird metallurgisch getestet werden, damit sie in die PEA-Studie aufgenommen werden kann.

- Es wurde eine konzeptionelle Scoping-Studie eingeleitet, die das Potenzial für die Erschließung einer unterirdischen Rampe in den Kern der Santa-Barbara-Zone mit den folgenden Zielen ermitteln soll:

- o Entnahme systematischer Groß- und Schlitzproben zur Bestätigung des Gehalts und der Kontinuität der Mineralisierung, insbesondere für Ag und Sn

- o Erstellung von Proben für metallurgische Untersuchungen in externen Labors

- o Dies könnte zu einer kleinen Vorkonzentrationsanlage führen, um zusätzliche metallurgische Daten zu diesem wichtigen Prozessschritt zu gewinnen und vorkonzentriertes "Erz" zu erhalten, das in der 15 km von Iska Iska entfernten Blei-Zink-Silber-Differenzialflotationsanlage der Empresa Minera Villegas SRL zur Herstellung von silberreichen Blei- und Zinkkonzentraten verarbeitet werden könnte. Dies würde möglicherweise eine kurzfristige Einnahmequelle darstellen, um die Kapital- und Betriebskosten dieser Initiative zu decken.

- o Sie würde auch die technische Realisierbarkeit der Prozesse der Vorkonzentrationsanlage demonstrieren, um für das Tagebaumodell mit einer Kapazität von 35.000 Tonnen pro Tag gerüstet zu sein, das für die PEA vorgesehen ist.

- o Detaillierte geologische und ingenieurtechnische Arbeiten zur weiteren Bewertung der Grundwasserqualität, der Kontaminationsrisiken, der Vorhersage geologischer Gefahren, der Charakterisierung von Bodenschätzen und ihrer Abbaukosten, der Erstellung geotechnischer Informationen, der Standortwahl für Abfalllager und der allgemeinen Aufklärung.

o Zugang für gezielte unterirdische Diamantbohrungen zur weiteren Aufwertung der Mineralressource zu schaffen

Toronto, 4. September 2024 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, ein Update zu Eloros Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska im Department Potosi im Süden Boliviens bekannt zu geben.

Tom Larsen, CEO von Eloro, kommentierte: "Unser geologisches Team hat eine detaillierte Analyse aller Bohrinformationen durchgeführt, einschließlich einer aktualisierten Modellierung, um ein sehr gezieltes Diamantbohrprogramm zu entwickeln, das Ende September 2024 anlaufen wird. Der anfängliche Schwerpunkt wird in der Nähe der Stollenzonen Santa Barbara liegen, um das potenzielle Starter-Pit-Gebiet" zu definieren und sich dann nach Westen zu bewegen, um die polymetallische und Ag-Sn-Mineralisierung aufzuwerten und zu erweitern. Diese neuen Bohrungen würden darauf abzielen, erweiterte Mineralressourcen im Starter-Pit-Gebiet Santa Barbara zu generieren und eine Minenlebensdauer von 10-15 Jahren bei einer vorläufigen optimierten Produktionsrate von 35.000 Tonnen pro Tag zu ermöglichen, die in der PEA bewertet werden soll."

"Ich freue mich, berichten zu können, dass eine Erschließungsphase im Bereich der potenziellen Startgrube Santa Barbara geplant ist, sobald die ersten Infill-Bohrungen den Standort der Rampe aus der unabhängigen technischen Studie bestätigt haben", fügte Tom Larsen hinzu. "Diese Rampe würde Eloro den zusätzlichen Vorteil von Großprobenuntersuchungsergebnissen bieten und es Eloro möglicherweise ermöglichen, einen Betrieb in kleinem Maßstab und eine Vorkonzentrationsanlage zu starten, die darauf abzielen würde, den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nutzen sowie die nachhaltige Gültigkeit des Projekts Iska Iska zu demonstrieren. Für diese erwarteten geplanten Projekte sind die genehmigten Bergbaulizenzen in gutem Zustand, um mit diesen Initiativen voranzukommen."

Das Unternehmen freut sich, die Ernennung von Dr. Osvaldo Arce zum Executive VP Latin American Operations bekannt zu geben, der seine Rolle als General Manager von Eloros bolivianischer Tochtergesellschaft Minera Tupiza SRL. weiterführt, sowie die Ernennung von Chris Holden zum Senior Vice President, Corporate Development.

Eine aktuelle interne Rampenstudie für den Vortrieb einer Rampe in den Kern des Santa-Barbara-Startergrubengebiets wird von den geologischen und Bergbauberatern Julio Zavaleta und Max Penafiel durchgeführt, die in den letzten 25 Jahren ähnliche Projekte für große Bergbauunternehmen in anderen Teilen Boliviens durchgeführt haben.

Geplantes Programm für Definitionsdiamantbohrungen

Wie in der Eloro-Pressemitteilung vom 30. Juli 2024 hervorgehoben wurde, betonte die aktualisierte Modellierung des potenziellen Startgrubengebiets bei Santa Barbara (siehe Abbildung 1, Tabelle 1 und Abbildung 2), wie wichtig es ist, zusätzliche Definitionsbohrungen durchzuführen, um den Gehalt und das Ausmaß der Mineralressource besser zu definieren. Gebiete mit höhergradigen Ressourcen weisen in der Regel eine wesentlich höhere Bohrdichte auf, während die Bohrungen außerhalb des Kerngebiets zu weit auseinander liegen, um eine genaue Schätzung des Gehalts zu ermöglichen. Diese erhöhte Bohrdichte ist besonders wichtig, um die Ausdehnung der hochgradigen Ag- und hochgradigen Sn-haltigen Strukturen zu definieren, die einen großen Einfluss auf den Ressourcengehalt und die Gesamtwirtschaftlichkeit des Projekts haben.

Ein erstes Phasenprogramm von 5.700 m in 13 Bohrlöchern mit Diamantbohrungen im potenziellen Startgrubengebiet Santa Barbara ist wie folgt geplant:

- 1.800 m in vier Löchern, um die vertikale und seitliche Ausdehnung der hochgradigen Ag-Mineralisierung besser zu definieren.

- 3.900 m in neun Bohrlöchern, um die höhergradige Ag- und Sn-Mineralisierung im Westen aufzufüllen und zu erweitern, die einen wichtigen Teil der potenziellen Produktion ausmachen wird, wenn das Startgrubengebiet erweitert wird.

Abbildung 1. Geologische Karte und Karte mit den geplanten Bohrlöchern, Santa Barbara Potential Starter Pit Area.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76727/Eloro_040924_DEPRcom.001.jpeg

Nach Abschluss des ersten Bohrprogramms ist eine zweite Phase mit 7.000 m Diamantbohrungen in den

polymetallischen Zn-, Ag- und Sn-Bereichen geplant. Die Gesamtdaten werden in eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung ("MRE") einfließen, die gemeldet und in die PEA aufgenommen werden wird.

Tabelle 1: Vorgeschlagene Bohrlöcher in Phase I

Name des Bohrlochs	Östliche Ausrichtung	Nordende	Erhebungen	Azimut	Dip
DP-01	205264	7656133	4290	0	90
DP-02	205390	7656251	4220	225	50
DP-03	205460	7656319	4191	225	50
DP-04	205203	7656016	4282	0	90
DP-05	205291	7656269	4273	0	90
DP-06	205310	7656329	4257	0	90
DP-07	205205	7656083	4310	225	70
DP-08	205251	7656269	4293	225	65
DP-09	205371	7656228	4229	205	35
DP-10	205403	7656144	4210	225	60
DP-11	205327	7656383	4236	0	90
DP-12	205327	7656383	4236	225	65
DP-13	205088	7656107	4341	0	90
DP-14	205035	7656126	4357	0	90
DP-15	205022	7656003	4342	0	90

GES

Die Löcher können im Laufe des Programms auf der Grundlage der erzielten Ergebnisse geändert werden.

Abbildung 2: Repräsentativer geologischer SW-NE-Querschnitt durch das potenzielle Santa Barbara Starter Pit Gebiet. Die Schnittlinie ist in Abbildung 1 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76727/Eloro_040924_DEPRcom.002.jpeg

Potenzielles Programm für Rampen- und Vorkonzentrationsanlagen

Wie bereits berichtet (siehe Eloro-Pressemitteilung vom 23. Januar 2024), ergaben die metallurgischen Großproben wesentlich höhere Gehalte als die ursprünglichen Zwilling-Diamantbohrlöcher - 91 g Ag/t in der Großprobe gegenüber 31 g Ag/t in den ursprünglichen Zwillingbohrlöchern, was darauf hindeutet, dass die Gehalte, insbesondere für Silber, in einigen Fällen deutlich unterschätzt werden könnten. Diese Ergebnisse machen deutlich, dass weitere Großproben erforderlich sind, um den Gesamtgehalt der Lagerstätte besser zu bestätigen.

Eloro hat eine vorläufige unabhängige Studie über das Potenzial für den Bau einer Rampe in den Kern des Santa-Barbara-Startgrubengebiets durchgeführt. Diese Rampe, die von erfahrenen bolivianischen Bergbauunternehmen nach internationalen Standards gebaut werden würde, wäre 3,0 m breit und 3,2 m hoch. Die erste Phase würde aus einer 1000 m langen Rampe mit einer Neigung von 12 % bis zu einer vertikalen Tiefe von etwa 300 m bestehen, könnte aber bei Bedarf auch tiefer reichen. Das vorgeschlagene Projekt würde sowohl die hochgradigen Ag- als auch die höhergradigen Sn-Zonen erschließen und damit die Möglichkeit bieten, die Kontinuität und den Gehalt der Mineralisierung zu bewerten.

Das Unternehmen untersucht derzeit die kommerzielle Rentabilität der Installation einer kleinen Vorkonzentrationsanlage. Bei der Auswahl der Ausrüstung werden die metallurgischen Eigenschaften der polymetallischen Zinkoxid- und Sulfidomänen, die bereits metallurgisch getestet wurden, berücksichtigt. Die derzeit in Betracht gezogenen Technologien sind TOMRA XRT und/oder Gekko Jigs. Gekko Jigs sind bereits bei MINSUR in Peru für Zinnerz und bei Pirquitas in Argentinien für Silbererz in Betrieb.

Update zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA)

Die Eloro-Pressemitteilung vom 30. Juli 2024 enthielt ein Update der laufenden PEA-Studie, und die jüngsten Arbeiten konzentrierten sich auf die Bewertung des Potenzials, den Produktionsplan um Sn zu erweitern.

Die Hinzufügung einer Zinnverarbeitungsanlage wird derzeit als Option für eine spätere Verarbeitungsphase

betrachtet, damit die Investitionskosten für die Ag-Zn-Pb-Ausrüstung für die anschließende Verarbeitung der Zinn-Silber-Sulfid-Domäne wiederverwendet werden können. Alternative Verarbeitungsoptionen werden in Betracht gezogen, sofern die Größe und Menge des entdeckten Zinns einen eigenständigen Betrieb rechtfertigt.

Die vorgeschlagenen 1400 m PQ-Bohrungen in der Zinn-Silber-Sulfid-Lagerstätte sind speziell für die Entnahme von Großproben für metallurgische Tests bei Wardell Armstrong International in Cornwall und TOMRA GmbH in Wedel (Deutschland) und Gekko in Australien vorgesehen, um zu bestätigen, dass dieses "Erz" für eine Vorkonzentration geeignet ist, und um ein konzeptionelles Flussdiagramm für diesen "Erz"-Typ zu erstellen, das in der PEA-Studie verwendet werden kann.

Qualifizierte Person ("QP")

Die technischen Arbeiten für die PEA werden von Mike Hallewell, B.Sc., F.I.M.M.M., F.S, A.I.M.M., F.M.E.S., C.Eng., Eloros Senior VP Engineering Projects/Metallurgy, und einer QP gemäß NI 43-101 geleitet. Herr Hallewell hat den ingenieurtechnischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Dr. Bill Pearson, P.Geo., Eloros Executive Vice President Exploration und QP gemäß NI 43-101, hat den technischen geologischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Pearson, der über mehr als 50 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, -erschließung und -produktion verfügt, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P.Geo. Executive VP Latin American Operations und General Manager der bolivianischen Tochtergesellschaft von Eloro, Minera Tupiza S.R.L., und QP im Sinne von NI 43-101, der alle Feldarbeiten bei Iska Iska beaufsichtigt hat.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 100%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die alle entlang des gleichen geologischen Trends liegen.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung der Brekzienröhre Santa Barbara (SBBP) etwa 150 m südwestlich des Untertagebaus von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, gab Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP bekannt, einschließlich des Entdeckungslochs von 0,0 m bis 257,5 m. Nachfolgende Bohrungen bestätigten das Vorhandensein signifikanter Werte von polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierungen im SBBP und der angrenzenden Central Breccia Pipe (CBP). Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben entlang der Wände des Stollens Santa Barbara, der sich östlich von SBBP befindet, ergaben durchschnittliche Gehalte von 164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu auf 166 m, einschließlich 446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens kreuzt das Ende des SBBP.

Seit dem ersten Entdeckungsbohrloch DHK-15, das 29,53 g Ag/t, 0,078 g Au/t, 1,45 %Zn, 0,59 %Pb, 0,080 %Cu und 0,056 %Sn auf 257,5 m ergab, hat Eloro eine Reihe bedeutender Bohrergebnisse im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. Am 17. Oktober 2023 reichte Eloro den technischen Bericht gemäß NI 43-101 ein, der die erste abgeleitete MRE für Iska Iska beschreibt und von Micon International Limited erstellt wurde. Die MRE wurde in zwei Bereichen gemeldet, dem polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Bereich, der sich hauptsächlich im Osten und Süden der Lagerstätte Santa Barbara befindet, und dem Zinn (Sn-Ag-Pb) Bereich, der sich hauptsächlich im Westen und Norden befindet.

Das Unternehmen schloss im Herbst 2023 ein Definitionsbohrprogramm mit einer Länge von 5.267,7 m ab, um die höhergradige Mineralressource in der potenziellen Startgrube Santa Barbara aufzuwerten und zu erweitern.

Über Eloro Resources Ltd.

Eloro ist ein Explorations- und Minenerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 100%-Beteiligung am äußerst aussichtsreichen Projekt Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Department Potosi im Süden Boliviens. Ein kürzlich von Micon International Limited erstellter technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska ist auf der Website von Eloro und unter seinen Unterlagen auf SEDAR verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindetet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte und der Goldmine La Arena.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Eloro Resources Ltd.](#)

Thomas G. Larsen, Chairman und CEO

Jorge Estepa, Vice-President

+1 (416) 868-9168

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Weder die TSX noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90705--Eloro-Resources--Wiederaufnahme-von-Definitions-Diamantbohrungen-auf-Iska-Iska.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).